



In Bad Großpertholz wird am 27. Mai der erste „Tut-Gut-Sehweg“ Österreichs eröffnet. Darauf freuen sich Organisator Leopold Labschütz, seine Gattin Roswitha und Bürgermeister Harald Vogler. *Foto: Karin Pollak*

## Bad Großpertholz hat ersten „Sehweg“

**Novum in Österreich** | Der Wiener Optiker Leopold Labschütz erarbeitet Weg für besseres Sehen.

**Von Karin Pollak**

**BAD GROSSPERTHOLZ** | Eine Novität entsteht derzeit in Bad Großpertholz. Hier entsteht derzeit der in Österreich einzigartige „Tut-Gut-Sehweg“.

Erarbeitet wird dieser Sehweg vom Wiener Optiker Leopold Labschütz, der dabei von der Gesunden Gemeinde Bad Großpertholz unterstützt wird. Labschütz war bis zur Pensionierung als selbstständiger Optiker tätig. Daneben absolvierte er in Deutschland eine Ausbildung zum „Sehtrainer“. Vor vier Jahren übersiedelte er nach Bad Großpertholz und hielt hier auch schon einige Sehtrainings ab.

### Neuer Weg soll acht Stationen umfassen

Die Idee dahinter erklärt der Sehtrainer so: „Die Augen werden immer mehr durch Visuelles strapaziert. Durch das Seh- und Augentraining kann man die Augen entspannen und auch verbessern.“ Der Sehweg soll dabei unterstützen.

Auf einem rund 2,5 Kilometer langen Teil des bestehenden Naurparkweges werden acht Stationen errichtet. Mit Tafeln wer-

den die durchzuführenden Übungen sowie deren Auswirkungen genau erklärt. „Es gibt aber mehrere Tafeln, die immer wieder gewechselt werden, damit Dynamik reinkommt“, so der engagierte Wahlpertholzer, der aufgrund seiner langjährigen Erfahrung weiß, dass man mit Augenübungen, die über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden, Positives bewirken kann. Dabei gehe es um das richtige Bewegen der Augen, das richtige Einsetzen der Augenmuskeln und die Beruhigung und Entspannung der Netzhaut. „Ich will eine Anregung geben. Bei einer geringeren Dioptrien-Anzahl kann man sogar auf eine Lesebrille komplett verzichten oder trockene Augen auf natürlichem Weg wieder befeuchten“, so Labschütz.

Für Bürgermeister Harald Vogler (ÖVP) ist der erste „Sehweg“ Österreichs natürlich etwas ganz Besonderes: „Dass sich ein ‚Zugroßter‘ so integriert und engagiert, ist einfach toll. Dadurch werden nicht nur die vielen Kurgäste, sondern auch wir Einheimische profitieren.“

Die Eröffnung des „Tut-Gut-Sehweges“ erfolgt am 27. Mai um 14 Uhr beim Kurhaus.